



## TOP-NEWS DER WOCHE

### RÖMISCHER DREHKREUZ

Nach langer Prüfung hat die Europäischen Kommission der geplanten Beteiligung von Lufthansa an ITA Airways unter Auflagen zugestimmt.

Mit der Zustimmung der Behörde ist der Weg für den bereits im Mai 2023 vereinbarten Erwerb einer Minderheitsbeteiligung von 41 Prozent für eine Kapitaleinlage von 325 Millionen Euro durch Lufthansa und den späteren Erwerb der restlichen Anteile frei. Mit dem Abschluss der Transaktion wird im vierten Quartal 2024 gerechnet.

Voraussetzung dafür ist sowohl die vorherige Umsetzung der mit der EU-Kommission verhandelten Auflagen als auch die Zustimmung von weiteren Wettbewerbsbehörden außerhalb der EU. Optionen für den Erwerb der übrigen Anteile an ITA Airways sind zwischen der Lufthansa Group und dem italienischen Finanzministerium vereinbart und können frühestens ab 2025 ausgeübt werden.

In zähen Verhandlungen haben sich die Beteiligten mit der EU-Kommission auf ein Paket an Zugeständnissen geeinigt. Es beinhaltet die Übertragung von Start- und Landerechten am ITA-Drehkreuz Mailand-Linate an einen Wettbewerber im Kurzstreckenverkehr. Im »Nachbarschaftsverkehr« zwischen Italien und den bestehenden Heimatmärkten der Lufthansa

Group wird der Wettbewerber einzelne Strecken übernehmen, auf denen die Lufthansa Group Airlines und ITA Airways heute noch als Konkurrenten agieren. Zubringerflüge ab Rom zu Drehkreuzen europäischer Wettbewerber sollen für einen stärkeren Wettbewerb auch auf Langstrecken nach Nordamerika sorgen.

ITA Airways soll nach dem Abschluss der Transaktion als fünfte Netzwerk-Airline eng in die Lufthansa Group integriert werden, etwa im weltweiten Vertrieb, dem Loyalitätsprogramm Miles & More oder auch bei Flugzeug- oder Treibstoffeinkauf. Rom-Fiumicino wird künftig das sechste und geographisch südlichste Drehkreuz der Lufthansa Group. Dadurch sollen über tausend neue Umsteigemöglichkeiten entstehen, die vor allem für Ziele in Südamerika, Nordafrika und im Nahen Osten Verbindungen schaffen. »Trotz der weitreichenden Zugeständnisse stärkt die Beteiligung an ITA Airways die Position der Lufthansa Group im globalen Wettbewerb«, sagt Konzern-Chef Carsten Spohr. ITA Airways wurde im November 2020 als Nachfolgerin von Alitalia gegründet und hat den Flugbetrieb am 15. Oktober 2021 aufgenommen. ⚓



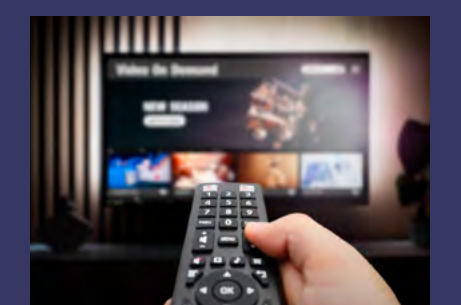
### Themen In dieser Ausgabe



DRV-Präsident Norbert Fiebig über den Austritt der TUI [Seite 2](#)



Generationswechsel bei Schauinsland-reisen [Seite 4](#)



Die TV-Tipps für Touristiker in dieser Woche [Seite 4](#)



Bei der AER Kooperation bewegt sich was. [Seite 5](#)

und vieles mehr

Norbert Fiebig  
Deutscher Reiseverband

THEMA DER WOCHE

## »Wir sind keine Rating-Agentur!«

**Es war ein Paukenschlag, als ausgerechnet Branchenprimus TUI öffentlich verkündete, sie werde zum Jahresende aus dem Deutschen Reiseverband austreten. Im Interview spricht Verbandspräsident Norbert Fiebig über die Hintergründe und wie es jetzt weitergehen soll.**

INTERVIEW: JEAN-MARC GÖTTERT

**T**UI-Chef Sebastian Ebel hatte dem Verband zuletzt vorgeworfen, zu heterogen aufgestellt zu sein und sich deshalb nicht mehr klar positionieren zu können, weil man auf zu viele Interessen Rücksicht nehmen muss. Stimmt das im Kern?

Wir vertreten die gesamte Reisewirtschaft und haben ebenso große Konzerne wie kleine und mittlere Unternehmen in unseren Reihen. Unsere Positionen werden im Sinne der Branche in ausführlichem fachlichen Austausch von Argumenten nach dem Mehrheitsprinzip gebildet. Hier hat jeder die Möglichkeit, sich durch inhaltliche Überzeugung Mehrheiten für seine Sichtweise zu sichern und damit die Positionierung des Verbandes mitzugestalten. Wünschenswert ist, dass Mehrheitsentscheidungen auch dann mitgetragen werden, wenn man selbst eine andere Meinung vertritt. Denn klar ist, Geschlossenheit nach außen macht ja die Stärke eines Verbandes aus.

**Außerdem gibt es das Gerücht, dass es im Streit auch darum ging, dass sich der DRV nach Vorstellung der TUI frühzeitig zur finanziellen Lage von FTI öffentlich hätte äußern und eine Warnung aussprechen sollen. Ist das überhaupt rechtlich zulässig? →**

Mit Hauptgeschäftsführer Dirg Inger (links), heute bei AIDA Cruises, hatte DRV-Präsident Norbert Fiebig einen versierten und elequenten Partner an der Seite, um die Interessen der Reisebranche nach Innen und Außen gut zu vertreten.

**INTERVIEW**  
MIT DRV-PRÄSIDENT  
NORBERT FIEBIG

→ Es ist nicht die Aufgabe eines Wirtschaftsverbandes wie dem DRV, die finanzielle Situation von Unternehmen öffentlich zu bewerten oder gar Warnungen auszusprechen. Das gilt auch für Mitgliedsunternehmen. Als DRV sind wir keine Rating-Agentur. Selbst bei Unternehmen unserer Branche, die über ein Rating einer renommierten Agentur verfügen, verzichten wir bewusst darauf. Und ja, es ist auch rechtlich nicht unbedenklich. Ich erinnere an den Fall Breuer (Deutsche Bank) gegen das Medienunternehmen Kirch.

**TUI will, dass eine Pflicht zur Insolvenzversicherung nicht nur für Pauschalreise-Anbieter gilt, sondern auch für gebuchte Einzelleistungen, wie Flug oder Hotelbuchung. Warum macht sich der DRV nicht dafür stark?**

Wir haben uns zu diesem Thema intensiv im DRV-Vorstand ausgetauscht und auch den renommierten Reise-rechtler Professor Ansgar Staudinger zu den Beratungen hinzugezogen. Aus Sicht des DRV-Vorstandes – übrigens einstimmig mit einer Ausnahme – ist eine Ausweitung des Anwendungsbereichs der Pauschalreise-richtlinie auf Einzelleistungen nicht erforderlich und würde zu einer Über-regulierung führen. In der aktuellen Diskussion stellt sich aber auch die Frage, welche Einzelleistungen konkret abgesichert und welche Ziele damit erreicht werden sollen. Völlig unklar sind in dieser Diskussion bisher die Fragen der Umsetzung und Durchsetzbarkeit sowie der Haftung. Ein äußerst komplexes Thema.

Wichtig ist aus unserer Sicht, dass die Verbraucherinnen und Verbraucher transparent über die Unterschiede der Reiseformen und die jeweilige Absicherung informiert werden. Bei Einzelleistungen erhalten sie bislang keine verpflichtende Information. Dann können sich die Kunden ganz bewusst für oder gegen eine Pauschalreise – und damit für oder gegen eine Absicherung – entscheiden. Diese Informationen müssten sowohl bei der Online-Buchung über OTAs als auch bei der Beratung im Reisebüro vermittelt werden.

**Verliert der DRV mit seinem größten Mitglied sowie mit dem Wegfall von FTI politische Einflussnahme, vor allem in Brüssel?**

Im politischen Austausch sind verlässliche Partner wichtig. Wir haben im politischen Berlin und in den maßgeblichen Ministerien eine sehr gute Reputation und sind als Ratgeber für die politische Entscheidungsfindung bei Branchenthemen sehr geschätzt. Und auch in Brüssel sind wir zusammen mit der ECTAA sehr gut aufgestellt und können unsere Informationen und Sichtweisen in die politische Diskussion einbringen. Daran wird sich meiner Einschätzung nach auch mit einem Austritt der TUI Ende des Jahres nichts ändern. Auch dann haben wir als DRV ausreichend Gewicht und werden weiterhin die überwiegende Mehrheit der Unternehmen des organisierten Reisemarktes repräsentieren. Dessen ungeachtet bedauern wir die Entscheidung der TUI, und ich möchte betonen, dass unsere Türen weiterhin offen sind.

**Auffällig ist ebenfalls, dass Forderungen der TUI in den letzten Wochen, etwa eine personelle Neubesetzung an der Spitze des Verbands, auch lautstark von einem Verband gefordert wurden. Wie ist das einzuordnen?**

Diese Frage müssten Sie der TUI und dem anderen Verband stellen.

**Der TUI-Austritt wird in der Branche kontrovers diskutiert. Klar ist, die strategische Ausrichtung und Interessen eines Konzerns in Hinblick auf andere, globale Player in der Touristik sind ganz anders als die eines Verbands, oder?**

Ja – dem ist so, und das ist unter Wettbewerbsgesichtspunkten ja auch völlig klar und nachvollziehbar. Ein Verband arbeitet im Sinne der gesamten Branche – und eben nicht einseitig für einzelne Unternehmen. Dabei ist es wichtig, als Wirtschaftsverband die Branche an der Sache orientiert und mit guten Argumenten gegenüber der Politik zu vertreten – und ein Problembewusstsein zu schaffen.

**Lässt sich Verbandsarbeit noch ausreichend finanzieren?**

Ja. Wir sind als Verband strukturell und finanziell gut aufgestellt und auch mit einem Austritt der TUI weiterhin voll leistungsfähig. Ohne die TUI und mit der Insolvenz von FTI hätten wir im kommenden Jahr etwa zehn Prozent geringere Mitgliedsbeiträge.



Ein Verband arbeitet im Sinne der gesamten Branche – und eben nicht einseitig für einzelne Unternehmen, sagt DRV-Präsident Norbert Fiebig.



»Wir halten angesichts des viel internationalen Wettbewerbsumfeldes eine Neuausrichtung für richtig und wollen die Interessenvertretung im Sinne des Outgoing-Tourismus schärfen«, sagt TUI-Group-Chef Sebastian Ebel.

## Was diese Woche noch wichtig war



### GENERATIONSWECHSEL

Steffen Kassner, Sohn von Gesellschafter Gerald Kassner, ist bei Schauinsland zum Geschäftsführer bestellt worden.

**SCHAUINSLAND-REISEN** Steffen Kassner ist bei Schauinsland zum Geschäftsführer bestellt worden. Er übernimmt dort neben seinem Vater, CEO und Gesellschafter Gerald Kassner, im ersten Schritt die Verantwortung für die Resorts Strategieentwicklung, IT und Digitalisierung. »Dies ist eine wichtige Weichenstellung für unsere Firma und ein emotionaler Moment für mich als Vater«, erklärt Gerald Kassner. »Ich freue mich sehr, dass mit Steffen nun auch unsere vierte Generation bereit ist, Verantwortung für unser dynamisch wachsendes Unternehmen zu übernehmen. Wir stehen für ein ganz klares Bekenntnis zum Reisebürovertrieb, sind aber auch online dort präsent, wo unsere Kunden uns erwarten.«

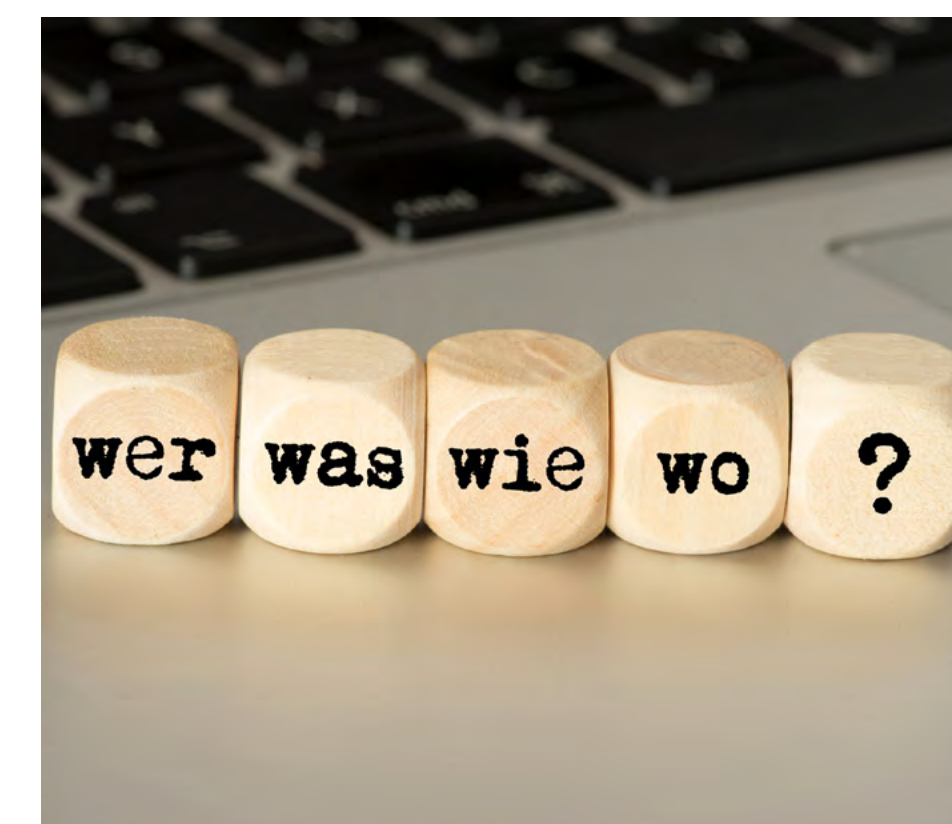
Steffen Kassner hat einen Master in Corporate Finance und im Rahmen von zwei Auslandssemestern Internationales Management in Sydney studiert. Neben studienbegleitenden Tätigkeiten im eigenen Unternehmen konnte er Erfahrungen in verschiedenen Touristik-Firmen und Start-Ups sammeln. Seit zwei Jahren ist er in Vollzeit bei Schauinsland beschäftigt.



Foto: iStock

### SKR Reisen erwartet zwei Rekordjahre

**BUCHUNGSLAGE** Für SKR Reisen wird 2024 das erfolgreichste Jahr seit der Unternehmensgründung. Im nächsten Jahr will der Veranstalter den Erfolg noch toppen. SKR hat den Abreiseumsatz in den ersten sechs Monaten deutlich gesteigert. Während 2023 zum Stichtag 60,5 Millionen Euro eingebucht waren, sind es dieses Jahr 94 Millionen Euro, ein Plus von 55 Prozent. Auch der Buchungsvorlauf für Abreisen in 2025 fällt um einiges höher aus. Bisher wurde über 50 Prozent mehr Reisen gebucht als zum selben Zeitpunkt im Vorjahr für Abreisen in 2024. »Rundreisen in kleinen Gruppen sind beliebt wie nie«, freut sich Geschäftsführer Christoph Albrecht über die Entwicklung. Zu den beliebtesten Destinationen nach gebuchten Gästen im Abreisejahr 2024 gehören Südafrika (+ 57 %), Japan (+ 68 %), Namibia (+ 82 %) und Vietnam (+ 87 %). In Europa zählen Italien (+ 15 %), Spanien (+ 38 %), Portugal (+ 40 %) und das Baltikum (+ 178 %) zu den Top-Destinationen.



### Auskunft über DRSF-Finzenzen

**REISESICHERUNGSFONDS** Der VUSR sieht nach der Insolvenz von FTI die »dringende Notwendigkeit«, Transparenz über die aktuelle Finanzierung des Deutschen Reisesicherungsfonds (DRSF) zu schaffen. Der DRSF sei jetzt in der Pflicht, seinen aktuellen Status zu offenbaren, damit sich sowohl die Branche als auch die Politik ein umfassendes Bild über eventuell notwendige Anpassungen machen könnten. Nach Informationen des VUSR sind die gesetzlich festgelegten Geschäftsberichte für die vergangenen beiden Jahre noch nicht zugänglich. Vor dem Hintergrund der FTI-Insolvenz, der den Fonds stark belasten dürfte, sei es aber notwendig hier für einen Überblick zu sorgen. »Für das Vertrauen der Branche ist es sehr wichtig, zu wissen, wie der DRSF aufgestellt ist und wie er wirtschaftet. Insbesondere die Kosten, die die FTI-Insolvenz den Einzahlern verursachen wird, sind von großem Interesse«, erklärt VUSR-Vorsitzende Marija Linnhoff. »Aufsichtsbehörde und Fonds müssen für Transparenz sorgen und die notwendigen Berichte zeitnah zur Verfügung stellen.«

### TV-TIPPS FÜR TOURISTIKER

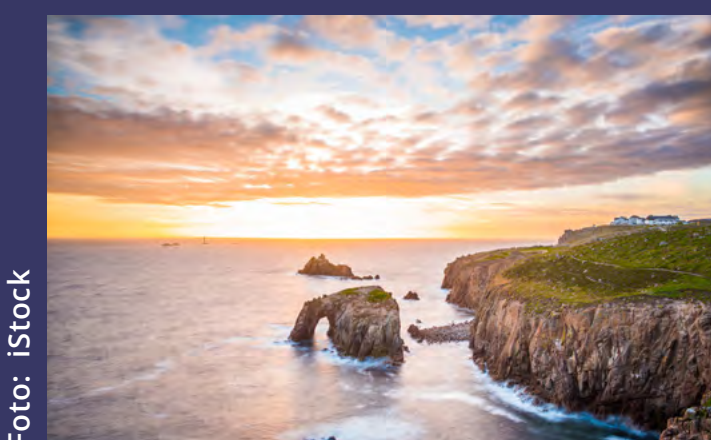


Foto: iStock

### GROSSBRITANNIEN VON OBEN: SÜDENGLEND

SAMSTAG, 6. JULI, 20:15 UHR, 45 MIN., PHOENIX

Südengland: Der Süden Englands ist die Heimat der königlichen Familie, war einst die Bühne für Shakespeare und heute bietet er dem wohl bekanntesten Straßenkünstler der Gegenwart Raum für Kreativität.



Foto: iStock

### WAS KOSTET: URLAUB IN DÄNEMARK?

DIENSTAG, 9. JULI, 21:00 UHR, 45 MIN., SWR FERNSEHEN

Urlaub in Dänemark ist schön, aber auch teuer. Durch den hohen Mehrwertsteuersatz kostet der Urlaub im Durchschnitt mehr als in den beliebten Ferienregionen Südeuropas. Zum klassischen Familienurlaub geht es in Dänemark daher meist in ein Ferienhaus mit Selbstverpflegung. In den vergangenen Jahren ist aber auch Camping-Urlaub stärker in den Fokus gerückt.



Foto: Fany Fazil // AER

## EINSTIEG BEI FAIRWEG

Die AER Kooperation ist seit Ende Juni Gesellschafter bei Fairweg. Ziel ist es, die Marke im stationären Vertrieb zu etablieren.



**Ralf Hieke,**  
Mitgründer  
Fairweg

Fairweg wurde 2019 von Ralf Hieke und Mark Schumacher gegründet. Sie halten zusammen mehr als 60 Prozent der Anteile. Seit dem 27. Juni ist die AER Kooperation mit 17,4 Prozent drittgrößter Gesellschafter der Fairweg GmbH mit Sitz in Ibbenbüren. Im vergangenen November hatte die AER Kooperation bei ihrer Jahrestagung in Amsterdam die Zusammenarbeit mit Fairweg verkündet (Foto). Ziel ist es, die Marke im stationären Vertrieb zu etablieren. Der Startschuss ist für den 30. Juli geplant, wenn in Berlin das erste Fairweg-Reisebüro eröffnet wird. Verbunden mit dem neuen Marken-Auftritt soll durch die Verzahnung von Online und Offline eine »hybride Beratung« ermöglicht werden, die ihren Fokus stark auf

ökologische und soziale Nachhaltigkeit und Spezialreiseveranstalter legt. »Wir freuen uns sehr, dass wir mit der AER Kooperation einen für uns in jeder Hinsicht sehr wertvollen Gesellschafter gewinnen konnten, der unsere Vorstellung von der Transformation hin zum nachhaltigeren Reisen teilt«, erklären Ralf Hieke und Mark Schumacher. Das Unternehmen hat den Fairweg-Score etabliert, der Unterkünfte anhand von zwölf nachhaltigen Kriterien in entsprechende Kategorien einteilt. Die aktualisierten Daten werden über ein B2B-Lizenzmodell an Veranstalter, Reisebüros und Destinationen weitergegeben, um so nachhaltige Alternativen sichtbar zu machen und einen Branchenstandard zu etablieren. ⚓

### REISEHINWEISE

#### Italien

Am 18. Juli findet ein landesweiter Streik im öffentlichen Nahverkehr statt. Ausgenommen ist der Anbieter EAV in Neapel. Es soll jeweils für vier Stunden gestreikt werden, wobei sich die Zeiten lokal unterscheiden. Mit Einschränkungen ist zu rechnen.



#### USA

Für weite Teile Kaliforniens, für den Süden Nevadas, den Westen Arizonas sowie für Gebiete in Washington, im nordwestlichen Oregon und im nordwestlichen Idaho wurden Hitzealarmungen herausgegeben, die in bestimmten Regionen bis zum 9. Juli gelten. Örtlich können Temperaturen von bis zu 49 Grad erreicht werden.



#### Indien

Nachdem in Maharashtra Fälle des Zika-Virus gemeldet wurden, wurden landesweit Ärzte alarmiert, um die Situation zu beobachten. Eine Zika-Infektion von Schwangeren kann zu Missbildungen bei Neugeborenen führen.



#### Irland

Wegen des Pilotenstreiks hat Aer Lingus für die Zeit zwischen dem 8. und 10. Juli weitere 76 Flüge gestrichen. Bereits in dieser Woche wurden bis Sonntag mehr als 170 Flüge abgesagt. Der unbefristete Streik läuft bereits seit dem 26. Juni.



Foto: AER // TRVL COUNTER

## ABENDSONNE AFRIKA

Die AER-Gruppe erweitert das Netz an Beteiligungen und geht mit Abendsonne Afrika gemeinsame Wege.



**Firmenmitgründer**  
Mike Merbeck

Die AER Gruppe erweitert das eigene Netz an Beteiligungen und geht ab sofort mit dem Spezialveranstalter Abendsonne Afrika gemeinsame Wege. Innerhalb des Bereichs AER Reiseveranstalterbeteiligungs GmbH die Mehrheit an Abendsonne Afrika übernommen. Die beiden Firmengründer Liane und Michael Merbeck behalten weiterhin Anteile und bleiben dem Unternehmen erhalten. Für die Bereiche Strategie wird Thomas Wiedau, für Produkt Dirk Gowin sowie für Finanzen Achim Woschee verantwortlich sein.

rika sowie den vorgelagerten Inseln im Indischen Ozean spezialisiert. Der Veranstalter bietet Reisen im mittleren und gehobenen Kundensegment an.

Die AER-Gruppe, zu der auch Select Luxury Travel, Boomerang Reisen und A&E Erlebnisreisen zählen, erweitert mit der Beteiligung das Portfolio der eigenen Firmen. »Das jetzt entstandene Konsortium bietet großen Mehrwert für jeden Kunden und jedes Reisebüro«, ist AER-Vorstand Rainer Hageloch überzeugt. ⚓

Abendsonne Afrika gilt als der größte Spezialveranstalter für Afrika im deutschsprachigen Raum und ist auf Reisen im südlichen und östlichen Af-

## Was diese Woche wichtig war



Foto: Aldiana

### Flextarife

**ALDIANA** bietet neue Flextarife für die kommende Wintersaison 2024/25 an und bieten eine kostenfreie Stornierung bis einen Tag vor Reisebeginn. Sie gelten für alle Club Resorts in Österreich. Die Tarife sind für alle Zimmerkategorien nur im Frühbucherzeitraum verfügbar und sind mit dem Zusatz „FLEX“ gekennzeichnet.



Foto: iStock

### Neue Pakete für NFL-Spiele

**DERTOUR** Im dritten Jahr in Folge ist Dertour wieder der offizielle Partner der amerikanischen National Football League (NFL). Zu dem einzigen Spiel 2024 in Deutschland wird der Veranstalter wieder die Eintrittskarten inklusive Hotelübernachtung anbieten. Die Begegnung zwischen den New York Giants und den Carolina Panthers findet am 10. November in der Allianz Arena München statt. Buchungsstart ist der 10. Juli. Wer sich für andere NFL-Spiele in Europa interessiert, kann über Dertour auch Reisepakete für zwei Begegnungen in London buchen. Die Begegnung der New York Jets gegen die Minnesota Vikings findet am 6. Oktober im Tottenham Hotspur Stadium statt. Am 13. Oktober treffen dort die Jacksonville Jaguars auf die Chicago Bears. »Wir bieten unseren Vertriebspartnern die Möglichkeit, sich für den Buchungsstart am 10. Juli zu registrieren und Infos zu den Reisepaketen zu erhalten«, sagt Tom Rostek, Director bei Dertour Sports.



Foto: Gebeco

### Fernreise-Kataloge

**GEBECO** schickt in diesen Tagen die neuen Fernreisen-Kataloge 2025 für Afrika & Orient, Amerika, Asien und Australien & Neuseeland in die Reisebüros. Die Katalogseiten sind gefüllt mit über 115 Erlebnisreisen und 40 Studienreisen, darunter 20 neue Touren. Hinzu kommt ein Privatreisekatalog mit 50 weltweiten Touren. Insgesamt bietet Gebeco Fernreisenden über 1.600 Abreisetermine. Wer noch weiter vorausplanen will, findet bei jeder Reise auch die Vormerktermine für 2026. Zu den Neuheiten im Angebot zählen die Reisen »Peru und Bolivien – Willkommen im Reich der Inka«, »Südliches Afrika – Grenzenloses Naturparadies«, »Indien – Wo die wilden Tiere wohnen« und »Charmanter Indochina für Genießer«. Aufgrund der guten Nachfrage haben die Kieler zudem weitere China-Reisen buchbar gemacht. »Um die Aufmerksamkeit für unsere Adventure-Trips by Gebeco etwas zu erhöhen, haben wir eine Adventure-Trip-Broschüre mit Erklärungen zum Produkt und Reiseangeboten erstellt, die wir dem Erstversand der Kataloge an unsere Reisebüropartner beilegen«, sagt CCO Michael Knapp. Für die Bewerbung der neuen Kataloge und Reisen stellt Gebeco den Reisebüros ein Werbepaket zur Verfügung. Für den 16. Juli ist zudem ein Webinar zu den neuen Katalogen geplant. [Anmeldung hier](#)

#### IMPRESSUM

Life! Verlag GmbH & Co. KG  
Langbehnstr. 10, 22761 Hamburg  
[www.lifeverlag.de](http://www.lifeverlag.de)

GESCHÄFTSFÜHRERIN UND  
HERAUSGEBERIN  
Irena Roth

CHEFREDAKTEUR/VISDP  
Jean-Marc Götttert  
[jean-marc.goetttert@trvlcounter.de](mailto:jean-marc.goetttert@trvlcounter.de)

LAYOUTKONZEPT: Ji-Young Ahn

REDAKTIONELLE MITARBEIT  
Klaus Göddert, Elena Rudolph, Iris Quirin,  
Simone Spohr, Thomas Grether  
[redaktion@trvlcounter.de](mailto:redaktion@trvlcounter.de)

NEWSLETTER ABONNIEREN  
[www.trvlcounter.de/newsletter](http://www.trvlcounter.de/newsletter)

MARKETING & SALES  
Andreas Lentz (Ltg.), Tel. +49 (40) 38 90 40-24  
[andreas.lentz@lifeverlag.de](mailto:andreas.lentz@lifeverlag.de)

Alexandre Joravel, Tel. +49 (40) 38 90 40-28  
[alexandre.joravel@lifeverlag.de](mailto:alexandre.joravel@lifeverlag.de)

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6/2023, 13.02.2023  
[trvlcounter.de/mediadaten](http://trvlcounter.de/mediadaten)

©2024 Life! Verlag GmbH & Co. KG.

ANZEIGE

## NEUES QUARTERLY

HIER GRATIS ONLINE LESEN

PRINTMAGAZIN QUARTERLY, JUNI 2024 / [trvlcounter.de](http://trvlcounter.de) / D 10 €

# TRVLCOUNTER

WIR SEHEN REISEN MIT ANDEREN AUGEN

#### PARADIES-PLÄNE

Vom Besten: Die Hoteliersfamilie Gerlach baut ein Ultraluxus-Resort auf den Malediven

#### DIE WILDE FAHRT

Beste Stimmung bei den mobilen Reiseberatern auf der TLTU-Jahrestagung

**Danke Dirk!**  
DRV-Geschäftsführer Dirk Inger geht EIN RÜCKBLICK



## Unter Segeln

Eine etwas andere Kreuzfahrt auf dem Viermaster Star Clipper in der Karibik

◆ BARBADOS: Die kleine Karibikinsel kommt groß raus





**WIBKE RISSLING-ERDBRÜGGE**  
von WRE Training für Touristiker arbeitet als Beraterin und Coach in der Touristik.

Kürzlich sollte ich Befunde meines Hausarztes an die Praxis eines Spezialisten schicken. Ich fragte, an welche E-Mail-Adresse ich die Unterlagen schicken sollte. Am anderen Ende des Telefons war es still. Nein, per E-Mail ginge das nicht, hörte ich schließlich. Ich dachte erst, ich hätte mich verhört. Aber nein, ich solle es per Post schicken. Wie? Das dauert doch ewig, und ich habe keine Briefmarken und wo ist überhaupt der nächste Briefkasten? Meine Gesprächspartnerin klang genervt und bot mir an, es per Fax zu schicken. Faxen? Das gibt es noch? Ok, also faxen.

*Es ging doch immer so!*

Das seltsame Erlebnis erinnerte mich an die Erzählung einer Bekannten, sie habe zwar einen PC am Arbeitsplatz mit Internetzugang, würde aber selten E-Mails verschicken. Alle Dokumente würde sie ausdrucken und sämtliche Unterlagen in dicken Ordnern abheften. Die Unterlagen versendet sie niemals online. Sie hätte auch keine Ahnung, wie das funktioniert. Und was, wenn sie in den Urlaub geht? Dann schreibt sie ihrem Team einen ellenlangen Zettel mit allen Anfragen von Kunden, die noch bedient werden müssen, einschließlich des gesamten Briefverkehrs.

Dazu notiert sie, in welchen Mappen und Ordnern welche Korrespondenz zu finden ist. Obendrauf packt sie das Kundenverzeichnis, ein Adressbuch in Großformat und sicher so schwer wie eine Bibel.

Für meine Bekannte ist diese Arbeitsweise normal. Sie kennt das nicht anders und findet, dass Bewährtes nicht über den Haufen geworfen werden muss. Schließlich habe keiner ihrer Kunden sich beschwert. Im Gegenteil: So manch einer freute sich, wenn der dicke Packen im Briefkasten liegt. Viel schöner als per E-Mail. Wie sieht es nun bei mir aus? Ich habe

**KLARTEXT: RATSCHLAG DER WOCHE**

## NICHTS BLEIBT WIE ES IST

Die Digitalisierung im touristischen Mittelstand wird der wichtigste Hebel für Effizienz und Erfolg sein.

Eine klare Empfehlung von Wibke Rissling-Erdbrügge von WRE Training für Touristiker.



Foto: iStock

einen Rechner vor mir, verfüge über Internet, verschicke E-Mails, Dateien werden online in der Cloud abgespeichert, und häufig arbeite ich mit meinen Kunden via Microsoft Teams. Gleichzeitig lese ich Bücher und blättere mit Freude in meiner Wochenzeitung aus Papier. Ich finde Schallplatten wieder cool und kaufe mir für meinen Urlaub einen Reiseführer.

Ich denke, vielen geht es ähnlich wie mir. Wir nutzen Digitalisierung in Bereichen, in denen es uns sinnvoll erscheint. Die Prozesse funktionieren ordentlich, auch in Zusammenarbeit mit den Kollegen, und wir sind zufried-

den mit den Vorteilen, welche die Digitalisierung bietet. Bis zu einem gewissen Grad zumindest.

Datenbanken halten fest, welche Angebote gemacht wurden, für welche Reise sich die Kunden schließlich entschieden haben. Erinnerungsfunktionen sorgen dafür, dass nichts vergessen wird, zum Beispiel den einen oder anderen Kunden noch einmal anzurufen um nachzuhaken.

Wir brauchen längst keine endlose Übergabelisten mehr, nur weil der Kollege in den Urlaub fährt. Im Krankheitsfall könnte eine Vertretung die Kunden betreuen, ohne sich durch

Aktenordner zu wühlen. Am Ende des Quartals oder Monats druckt die Chefin eine Übersicht aus, um sich einen Überblick darüber zu schaffen, welche Kunden am häufigsten buchen und welche Reisen nachgefragt werden. Sie könnte sich bequem Auswertungen anzeigen lassen, um zu sehen, wo der Umsatz ihres Reiseunternehmens derzeit liegt.

Gleichzeitig kennt sie die Personalkosten, ohne den Steuerberater zu bemühen. Und die Jahresabrechnung wird zum Kinderspiel, weil das System ihr alle Zahlen ausspuckt.

Und was sagen die Kunden dazu? Auch sie freuen sich, denn sie können abends gemütlich auf dem Sofa auf ihrem kleinen, schicken Tablet ihre Reise aussuchen, statt unhandliche Reisekataloge zu wälzen.

Wir sind uns also alle einig: Digitalisierung ist wichtig und hat viele Vorteile. Manch einer fragt sich nur, wie er das hinbekommen soll, während des laufenden Tagesgeschäfts? Die einfachste Faustregel: Scheu dich nicht, dir den Rat von Experten zu holen. Keiner braucht das Rad neu zu erfinden, und es gibt inzwischen viel Erfahrung und Wissen in diesem Bereich.

Und dann heißt es schlichtweg: »Dran bleiben«, denn alles entwickelt sich weiter, und um erfolgreich zu bleiben, muss man informiert bleiben. Diese Aufgaben müssen übrigens nicht nur auf den Schultern des Chefs oder der Chefin ruhen. Man kann auch Kollegen und Mitarbeiter digital stark machen, indem man sie weiterbildet. Pack es heute an. Es ist die beste Zeit dafür! 📌

## Was diese Woche wichtig war

### Yachtcharter an der Baja California

**THE MOORINGS** Yachtcharter-Experte The Moorings kündigt mit La Paz in Mexiko ein weiteres Zielgebiet an. La Paz liegt rund 180 Kilometer von San José del Cabo entfernt, das ab November von Condor zweimal wöchentlich von Frankfurt aus angefliegen wird. Das Segel-Revier vor der Halbinsel Baja California soll rund ums Jahr einfache Navigation und ideale Voraussetzungen in ruhigen Gewässern bieten. Für Nicht-Segler oder weniger erfahrene besteht die Möglichkeit, zu seinem Motor- oder Segelboot einen Skipper hinzu zu buchen. Die Flotte von The Moorings in La Paz besteht aus Segel- und Motor-katamaranen, die speziell für den Anbieter entworfen und gebaut wurden. Die Yachten für sechs bis elf Personen sind in Kürze für die Saison 2025 buchbar.



Foto: Vietnam Airlines

### Vietnam Airlines kann Restrukturieren

Vergangene Woche hat Vietnam Airlines den zuständigen Behörden Lösungsvorschläge zur finanziellen Restrukturierung präsentiert. Die vietnamesische Nationalversammlung hat den Vorschlägen jetzt offiziell zugestimmt. Der staatliche Kredit für die Airline in Höhe von 157 Millionen US-Dollar wird bis Juli 2027 verlängert. Damit ist Medienspekulationen über eine mögliche Insol-

venz der Airline die Basis entzogen. Gleichzeitig kündigt Vietnam Airlines verschiedene Umstrukturierungen unter anderem in den Bereichen Verwaltung, Service und operativer Betrieb an. Zum Beispiel sollen die Kapazität auf wichtigen touristischen Routen erhöht und das Streckennetz erweitert werden. Dazu zählen nicht nur Flüge von Hanoi und Ho Chi Minh City nach München, die im Oktober aufgenommen werden sollen, sondern auch weitere geplante Strecken in andere europäische Länder.



Foto: Lorem

### Chamäleon ist neues Mitglied im ASR

**CHAMÄLEON** ist neues Mitglied im ASR. Mit dem Eintritt in den Verband will der Veranstalter »ein klares Zeichen für die Unterstützung der Branche« setzen. Man wolle auch eigene Impulse einbringen und Konzepte entwickeln, die sowohl den Reisebüros als auch den Reisenden zugutekommen, erklärt Geschäftsführer Ingo Lies. »Das Engage-

ment von ASR-Präsidentin Anke Budde für den touristischen Mittelstand ist einmalig und verdient höchste Anerkennung«, so Lies. »Wir freuen uns sehr darauf, im ASR unsere Kräfte mit anderen engagierten Reiseunternehmen zu bündeln.« Budde ihrerseits lobt Chamäleon als Veranstalter, der bei den Reisebüros für »seine hohe Servicequalität und die partnerschaftliche Zusammenarbeit« bekannt sei. Der Veranstalter passe zudem perfekt in die strategische Ausrichtung des ASR, sich verstärkt für nachhaltiges Reisen einzusetzen.

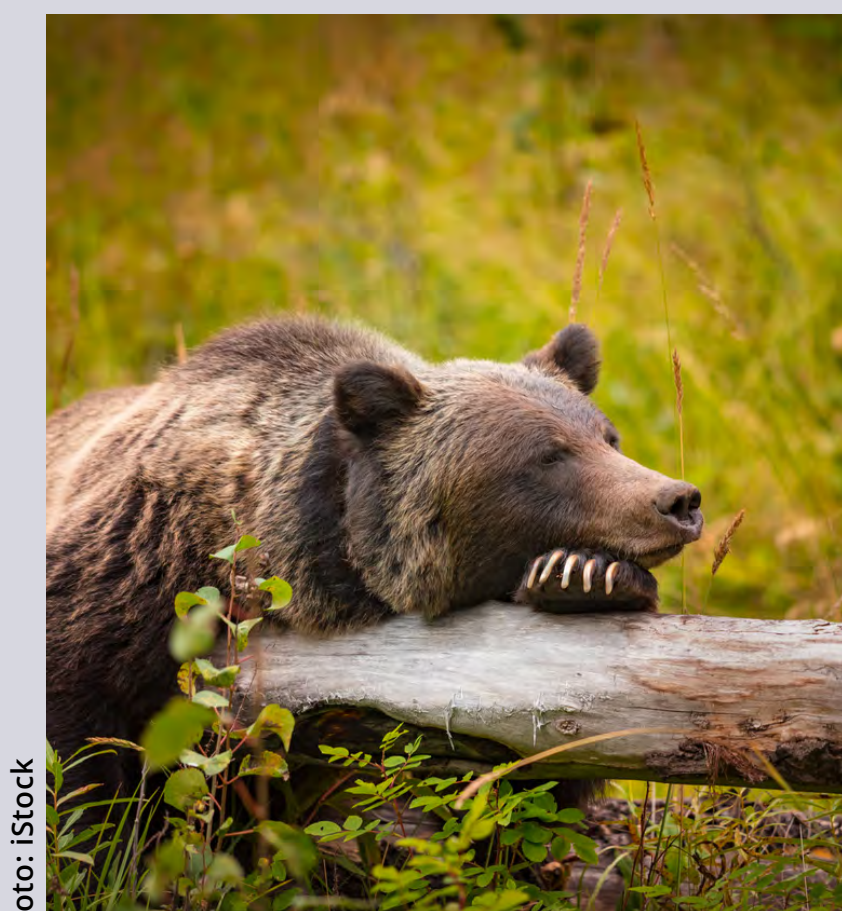


Foto: iStock

### Kanada zur Buchung frei

**SAISON 2025** Lernidee Erlebnisreisen gibt das Kanada-Programm 2025 zur Buchung frei. Neu und exklusiv bei Lernidee ist die Schiffsreise »Wildes Vancouver Island«. Das 16-tägige Programm mit zehntägiger Kreuzfahrt auf dem Katamaran Cascadia führt vom 13. bis 28. Juli 2025 ab/bis Vancouver rund um die Natur- und Tierwelt von Vancouver Island. Auch den Atlantik und die Nord-West-Passage stehen im Schiffsreiseprogramm. Zu den Klassikern im Sortiment gehört die Reise »Goldener Ahorn«, die mit dem Canadian mit dem Rocky Mountaineer von Toronto quer durch das Land bis nach Vancouver führt. Für die Reise stehen zwölf Termine zur Wahl. Von Küste zu Küste mit Linienzügen führt die Tour »Transkanadischen Eisenbahn«. Die gute Nachfrage gibt uns die Chance immer wieder spannende neue Reiseverläufe für unsere Kunden zu entwickeln«, sagt Claudia Umscheid, Teamleitung für Nord- und Südamerika.

### TUI Musement wird bevorzugter Partner

**LASTMINUTE.COM** TUI ist mit dem Bereich Touren und Aktivitäten ab sofort bevorzugter Partner der Lastminute.com-Gruppe. TUI bietet Ausflüge und Erlebnisse auf Lastminute.com sowie mehreren Submarken an, darunter Weg.de, Rumbo, Volagratis und Bravofly. Die TUI Musement Plattform,

die Tausende von Erlebnissen in über hundert Ländern umfasst, wird in die bestehenden Kanäle von Lastminute.com integriert, einschließlich Website, CRM und SMS, um ein nahtloses Kundenerlebnis zu gewährleisten. »Wir arbeiten schon seit Jahren mit Lastminute.com zusammen. Jetzt jedoch heben wir unsere Zusammenarbeit auf eine ganz neue Ebene«, sagt Peter Ulwahn, CEO von TUI Musement. Für Lastminute.com ist das Angebot bereits in Be-

trieb, für Bravofly, Rumbo, Volagratis und Weg.de wird es im Laufe des Sommers eingeführt. Zusätzlich zu den Online-Kanälen wollen TUI und Lastminute.com verschiedene Marketing und Direktvertriebs-Initiativen in den Zielgebieten prüfen.



Foto: Lorem



## Was diese Woche wichtig war

### Airline-Portfolio erweitert

**TICKETING-SPEZIALIST** Hahnair konnte im ersten Halbjahr zehn neue Partnerfluggesellschaften ins Portfolio aufnehmen und deren Flüge auf dem HR-169 Ticket verfügbar machen. Zu den Neuzugängen gehören Alaska Airlines, Corendon, Costa Rica Green Airways, Sky Airline Peru und Thai Vietjet Air. Die neuen Partner sind in den GDS ausstellbar, indem Hahnair als Validating Carrier ausgewählt wird. Zusätzlich haben fünf weitere Fluggesellschaften bereits Verträge mit Hahnair unterzeichnet. Sie befinden sich derzeit in der Implementierungsphase. Hahnair feiert in diesem Jahr das 25-jährige Bestehen des Ticketing-Geschäfts und hat Partnerschaften mit über 350 Fluggesellschaften aufgebaut. Die Ticketing-Lösungen werden von 100.000 Reisebüros in 190 Märkten genutzt.



Foto: Michael Siegel

### Neues Mitglied

**THURGAU TRAVEL** hat sich der Kreuzfahrtinitiative angeschlossen. Von der Partnerschaft verspricht sich Thurgau Travel nicht nur eine Erweiterung des Netzwerkes, sondern auch bedeutende Synergieeffekte. »Die Plattform bietet uns die Möglichkeit, gemeinsam mit Vertriebspartnern das Segment der Flussreisen weiterzuentwickeln«, betont Geschäftsführer Tim Starke (Foto links).



Foto: Aldiana

### Vertriebs-Chefin

**ALDIANA** Marion Gigl ist ab sofort als neue Direktorin für Marketing & Sales bei Aldiana tätig. Sie folgt auf Andreas Weber, der zum 1. August innerhalb der Dertour-Gruppe in die Geschäftsleitung von Derpart wechselt. In ihrer neuen Funktion leitet Gigl die Abteilungen Reisebürovertrieb DACH, E-Commerce, MICE & Gruppen, Kundenservice und Marketing.

### Neuer Regional Sales Manager

**DELTA AIR LINES** Delta Air Lines hat Frederic Schenk zum Regional Sales Manager für Zentral-, Ost- und Nordeuropa ernannt. Die neue Position umfasst die Zuständigkeitsbereiche Deutschland, Schweiz und Österreich sowie den Balkan, Rumänien, Ungarn, Bulgarien, die Tschechische Republik, die Slowakei, Polen, die Ukraine, Kasachstan und Island. Zuvor war Schenk Regional Sales Manager für Südeuropa bei Delta. Er verfügt über beinahe 26 Jahre Erfahrung bei der Fluggesellschaft. Der belgische Staatsbürger aus der belgisch-deutschen Grenzregion spricht Deutsch als Muttersprache und ist fließend in Französisch, Englisch, Italienisch und Spanisch. Darüber hinaus verfügt er über einen MBA sowie einen Abschluss in Tourismusmanagement. Schenk tritt die Nachfolge von Thomas Brandt an, der nach 36 Jahren bei Delta in den Ruhestand gegangen ist. Brandt war für den Vertrieb in Deutschland, in der Schweiz sowie in Österreich verantwortlich.



Foto: QTA

### QTA-Reisesommer

**BRANCHEN-EVENT** Die Band Glasperlenspiel wird als Top-Act beim diesjährigen Reisesommer der QTA auftreten. Der Branchen-Event findet als Einstimmung auf die neue Saison am 2. November in Mainz statt. Unter dem Motto »Neues Tourismusjahr, Trends 2025« sollen wichtige Themen der Branche praxisnah beleuchtet werden. Von KI-Lösungen über Nachhaltigkeitsinitiativen bis hin zu Masterclasses und Expertenpanels soll die Veranstaltung eine Plattform für Wissenstransfer und Networking bieten. Die Veranstaltung bietet auf drei Bühnen ein abwechslungsreiches Programm. Abgerundet wird der Tag mit einer Party, bei der Glasperlenspiel für ausgelassene Stimmung sorgen soll. [Weitere Infos gibt es hier](#)

### Neuer Online-Shop soll bei Markenbildung helfen

**RTK** Die RTK-Kooperation will mit ihrem neuen Online-Shop Maßstäbe setzen. Künftig können die Kooperationsbüros Hunderte Produkte aus dem neuen Shop mit ihrem individuellen Branding versehen. Das soll die Kunden- und Markenbindung verstär-

ken. »Wir ermöglichen den Reisebüros, sich noch professioneller und markenorientierter zu präsentieren. Damit rücken sie mit ihrer eigenen Marke noch stärker ins Bewusstsein der Kunden«, erklärt RTK-Geschäftsführer Hauke Moll. Als weiteres Highlight betrachtet er den neuen Bereich »Markenkleidung«. Dort können die Expedienten aktuelle Mode-Kollektionen zu Vorteilspreisen bestellen. Außerdem erhalten die Reisebüros bei einer Sammelbe-

stellung für Produkte einer bekannten Reisegepäck- sowie einer beliebten Sportbekleidungsmarke einen 30-Prozent Rabatt auf den aktuellen Verkaufspreis.



Foto: iStock

FREMD GELESEN. WAS ANDERE MEDIEN ZU BERICHTEN HABEN

## Last-Minute-Angebote kehren zurück

**TAGESSCHAU** Urlaubsreisen werden tendenziell immer teurer. Doch wer beim Ziel flexibel ist, kann einiges Geld sparen. Und kurz vor den Sommerferien gibt es nach vielen Jahren sogar wieder Angebote. [> Zum Artikel](#)

## Deutsche reisen mehr ins Ausland als vor der Pandemie

**TAGESSCHAU** Die Deutschen machen wieder mehr Urlaub im In- und Ausland. Besonders beliebt sind dabei leicht erreichbare Ziele wie Österreich und Italien. Denn die Mehrheit nutzt immer noch das Auto, um ans Urlaubsziel zu gelangen. [> Zum Artikel](#)

## Kreuzfahrtschiffbauer entlässt 340 Mitarbeiter

**T-ONLINE** Die Auftragsbücher sind prall gefüllt – und dennoch steckt die Meyer Werft in Geldnot. Deshalb fallen jetzt Arbeitsplätze weg. [> Zum Artikel](#)

## Muss man blöd sein, um zu hoffen?

**SPIEGEL** Ein zerstörerischer Pessimismus bestimmt mittlerweile die allgemeine Stimmung. Wer noch an die Rettung der Menschheit glaubt, gilt als naiv. Dabei gibt es einen entscheidenden Grund, warum wir alle nicht verzweifeln müssen. [> Zum Artikel](#)

## Tausende Spanier protestieren gegen Massentourismus

**SPIEGEL** Teure Immobilien, Lärm- und Umweltverschmutzung: Für die Einheimischen im Urlaubsland Spanien werden die Besuchermassen zur Belastung. In Malaga und Cadix sind Hunderte auf die Straße gegangen. Ihre Forderung: »Tourists go home«. [> Zum Artikel](#)

## Massentourismus wird in Kroatien zum Problem: Droht der Adria das Mallorca-Schicksal?

**MERKUR** Kroatien will nachhaltigen Tourismus, scheitert aber an der Umsetzung. Das Land leidet an und lebt von Massentourismus. [> Zum Artikel](#)

## Bodo Ramelow fordert Sondervermögen für Bahn-Modernisierung

**ZEIT** Thüringens Ministerpräsident hält die Finanzierung der Bahn für unzuverlässig. Zu den Kosten einer Modernisierung hat der Linkenpolitiker konkrete Vorstellungen. [> Zum Artikel](#)

## Italien erwartet 6,5 Millionen Urlauber aus Deutschland

**STERN** Italien ist als Reiseziel bei Deutschen seit jeher besonders beliebt: In diesem Sommer werden 6,5 Millionen Bundesbürger erwartet. [> Zum Artikel](#)

ZITAT DER WOCHE

»Es ist nicht Aufgabe eines Wirtschaftsverbandes, die finanzielle Situation von Unternehmen der Branche öffentlich zu bewerten oder gar Warnungen auszusprechen. Diese grundlegende Position, sich nicht öffentlich zur finanziellen Situation von Unternehmen zu äußern, hat im Übrigen auch rechtliche Gründe.«



NORBERT FIEBIG, DRV-Präsident, auf die Frage, ob der Verband frühzeitig zur finanziellen Lage von FTI öffentlich hätte äußern und eine Warnung aussprechen sollen. [Zum Interview](#)

Foto: DRV // Marcel Kautz

FOTO DER WOCHE



Foto: TUI Cruises // Christian Wyrwa

## CORPS TOURISTIQUE: NICHT IN WHITE

Gegründet im Jahr 1955, verfolgt das CT das Ziel, den Austausch von Erfahrungen und Informationen unter den Mitgliedsländern im Sinne der Völkerverständigung zu beleben und zu fördern. Auf den regelmäßigen Treffen und Events des CT, die in Frankfurt und Berlin stattfinden, tauschen sich die Mitglieder über aktuelle Themen aus. Das diesjährige Sommerfest fand auf Einladung von Eike Knall von Radio Holiday/Radio Frankfurt statt. Motto: »ALL WHITE«. Das obligatorische Gruppenbild zeigt die gute Stimmung am Abend zusammen mit Vorstandspräsidentin Hanna Klaber (Mitte).

WEBINAR-TIPP DER WOCHE

## Schulungsplattform

**BARBADOS:** Mieke Bozic, in Europa verantwortlich für Barbados Tourism, hat mittlerweile fünf YouTube-Folgen von acht für die Schulung des Reisevertriebs und jeden Barbados-Interessenten fertiggestellt. [Hier geht es zur Schulung](#)



WEBINAR-TIPP DER WOCHE

## China Travel Course

**WEBINAR** Mit dem neuen »China Travel Course« bietet das Fremdenverkehrsamt China der Tourismusbranche ein neues Lernprogramm an. Die verschiedenen Module decken Themen wie Kultur, Touristen-Hotspots und Attraktionen, Themen-Touren und allgemeine Reiseinformationen ab. [Hier geht es zum Kurs](#)



# Offene Stellen in der Touristik

Tourismuskaufmann/-frau in Vollzeit



Junior Produktmanager/in Einkauf Hotel/Flug



Mitarbeiter Key Account Management (m/w/d)



Teamleiter im Kundenservice (m/w/d)



Hoteleinkäufer Eigenreise (m/w/d)



Leiter Einkauf Hotelprodukt Eigenreise (m/w/d)



Kundenberater im 24h-Reiseservice / Schichtdienst (m/w/d) - für Quereinsteiger geeignet



Kundenberater im Reiseservice (m/w/d)



BFS-Reisen GmbH

Tourismuskauffrau/-mann (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

alltours

Regionalleiter im Außendienst für Deutschland West (m/w/d)

alltours

Junior Hoteleinkäufer Mittelstrecke (m/w/d)



Sachbearbeiter Vertrieb / Bereich Innendienst (m/w/d)



Key Account Manager im Bereich Vertrieb (m/w/d)



Sachbearbeiter im Bereich Krisenmanagement und Zielgebietsunterstützung (m/w/d)



Junior Produktmanager dynamische Hotelproduktion (m/w/d)



Flugdisponent (m/w/d)



Steuerfachangestellte / Sachbearbeiter Buchhaltung Bereich Steuern (m/w/d)

thl

Sales Coordinator - Europe (NZL, AUS, USA Rentals)

Haben Sie offene Stellen?  
Sprechen Sie uns an!

